

2009

Spende vom Missionsförderverein Kutzhof

Auszug der Ansprache vom Vorsitzenden Herrn Martin Zewe!

In meinem Sommerurlaub in Südtirol habe ich im Schloß von Schenna eine lateinische Deckeninschrift als Wahlspruch der Grafen von Meran gelesen. Sie lautete:

Si Deus mecum, quid contra me?

Wenn Gott mit mir ist, was kann dann gegen mich sein, was kann mir dann schaden?

Ich war damals gedanklich sofort bei Ihnen in Afrika. Und ich dachte mir, dass Sie Alle bei Ihrem Wirken von eben diesem Gottvertrauen getrieben und gestützt werden müssen. Nur so können Sie Ihren selbst gewählten Auftrag ausführen.

Da man jedoch in der heutigen Welt neben Gottvertrauen auch immer wieder ein wenig Geld benötigt, hat sich der Missionsförderverein entschlossen, Ihnen einen Scheck mit auf den Weg zu geben. Diesen darf ich Ihnen nunmehr überreichen. Unsere Gemeinde weiß, dass das Geld bei Ihnen in guten Händen ist. Wir möchten insbesondere Ihr Emigrantenlager in Nouadhibou sowie die Arbeit mit Kindern und für Kinder unterstützen. Der Scheck lautet über einen Betrag von 3000 Euro.

